

09.02.2005 – 14:39 Uhr

Helvetas fordert Engagement des Bundes für die Menschenrechte in Nepal

Zürich (ots) -

Helvetas verlangt den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in ihrem Partnerland Nepal. Der König und die von ihm eingesetzte, demokratisch nicht legitimierte Regierung haben diese Rechte seit ihrer Machtübernahme teilweise ausser Kraft gesetzt, insbesondere das Recht zur freien Meinungsäusserung. Helvetas begrüsst und unterstützt den Aufruf der Schweiz zur Einhaltung der Menschenrechte. Darüber hinaus fordert Helvetas das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) auf, sich aktiv für die Förderung der Menschenrechte in Nepal einzusetzen. Helvetas würde es ebenfalls begrüssen, wenn das EDA seine diplomatischen Dienste zur Vermittlung zwischen der Regierung und den Maoisten anbietet.

Helvetas verfolgt die neusten Entwicklungen in Nepal mit grosser Besorgnis. Die Übernahme der Macht durch den König und das Einsetzen einer demokratisch nicht legitimierten Regierung haben zu grosser Verunsicherung geführt. Helvetas kann ihre Projektarbeit nur noch sehr zurückhaltend ausführen, um die Sicherheit von Mitarbeitenden und Partnern nicht zu gefährden. Gemeinsam mit anderen internationalen Organisationen überprüfen die Programmverantwortlichen vor Ort, ob eine sinnvolle Entwicklungszusammenarbeit noch möglich ist.

Die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas ist seit 1955 in Nepal tätig. Das Programm umfasst heute u.a. Wasserversorgungen, Bauernberatung, Kleingewerbeförderung, Gemeindeentwicklung, Fussgänger-Hängebrücken und Erschliessungsstrassen.

Kontakte:

Franz Gähwiler, Programmkoordinator Nepal, Tel. 044 368 65 49

Andreas Friolet, Medienbeauftragter, Tel. 044 368 65 23

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100485907> abgerufen werden.